



NÜRNBERGER LAIENFORUM FÜR PSYCHOANALYSE E.V.

Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V. – c/o Bernhard Falkner – Amrumer Str. 49 – 90425 Nürnberg – Tel. 0911/3777921
E-Mail: psychoanalyse.laienforum@freenet.de – Website: www.psychoanalyse-laienforum.de

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum gemeinnützigen Verein
Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V.

Name geboren am

Vorname Telefon/Fax

PLZ/Wohnort Email-Adresse

Straße/Hausnummer Beitritt ab

- Ich zahle den normalen Jahresbeitrag in Höhe von Euro 48.
 Ich zahle den reduzierten Jahresbeitrag in Höhe von Euro 24 *)
*) mit Nachweis für: Rentner/in, Schüler/in, Student/in, Arbeitslose, Familienangehöriger eines Vollzahlers.

Mir ist bekannt, dass der Jahresbeitrag zur Jahresmitte fällig wird. Die Vereinssatzung erkenne ich an.

Ort/Datum Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige ich den Verein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag für das Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Nummer meines Kontos Bankleitzahl

Bei (genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Ort/Datum Unterschrift

Wir bitten um möglichst deutliche Schreibweise. Danke.

Aktivitäten und Zielsetzung

Das "Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V." will psychoanalytische Grundlagen und psychoanalytische Krankheitslehre interessierten Laien vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in Seminaren und Vorträgen auf wissenschaftlich hohem Niveau mit anschließender Diskussion. Darüber hinaus setzt sich der Verein für die Verbreitung psychoanalytischen Wissens in anderen Berufsgruppen ein und versucht, psychoanalytisches Denken für den Alltag des Menschen verständlich zu machen. Im Anschluss an die Vorträge und Seminare besteht die Möglichkeit zu einem Nachgespräch. Um sich im Kreis von Gleichgesinnten über psychoanalytische Fragen austauschen zu können, werden weitere Aktivitäten aktuell angeboten. Hinzu kommen Sonderveranstaltungen, die nur unseren Mitgliedern offen stehen und vom Verein bezuschusst oder voll bezahlt werden.

Der jährliche Rahmen mit vier Vorträgen im Wintersemester und drei im Sommersemester stellt den Grundstock dar, der auch Gästen offen steht. Diese Vorträge werden öffentlich angekündigt und sind neben den Mitgliedsbeiträgen auch unsere finanzielle Basis. Daneben bieten wir zusätzlich Sonderveranstaltungen an, mal nur für Mitglieder oder auch für Gäste, bei denen wir meinen, sie könnten auf Interesse stoßen.

Themen der Vorträge und Seminare

Die Vorträge und Seminare des "Nürnberger Laienforums für Psychoanalyse e.V." werden fast ausschließlich von ausgebildeten Psychoanalytikern gehalten, die zum großen Teil Dozenten oder Lehranalytiker an psychoanalytischen Ausbildungsstätten sind oder im klinischen Bereich tätig. Die vorgestellten Themenbereiche umfassen unter anderem:

- Grundbegriffe der Psychoanalyse
- Psychoanalytische Krankheitslehre
- Allgemeine Neurosenlehre
- Psychoanalytische Entwicklungspsychologie
- Traumdeutung
- Geistes- und Kulturwissenschaften in Beziehung zur Psychoanalyse
- Psychoanalytische Einsichten in Beziehung zu Staat und Gesellschaft, Politik und Arbeitswelt
- Musik, Kunst und Tiefenpsychologie
- ...

Der Vorstand des Vereins, dem schwerpunktmäßig Laien angehören, setzt zusammen mit dem wissenschaftlichen Beirat die Themen für die jeweiligen Semester fest. Einen Einblick in unsere Vereinsarbeit können Sie den Vortrags- und Seminarübersichten auf unserer Website entnehmen.

Zielpublikum

Anfänglich wurde von einigen Teilnehmern mehrfach das Niveau der gehaltenen Vorträge kritisiert. Es wurde als zu hoch empfunden. Die Themen sollten von den Vortragenden in einer für Laien verständlichen Sprache dargestellt werden. Dem stellten die Veranstalter ihren Begriff des "Laien" gegenüber. Nach ihrer Meinung bezeichnet der Begriff Laienforum ein interessiertes Publikum von Nichtfachleuten, das durch die Veranstaltungsreihe einen Zugang zu Inhalten der Tiefenpsychologie insbesondere der Psychoanalyse bekommen soll, der sonst nur Fachleuten vorbehalten ist. Es wurde deutlich klargestellt, dass die Vorträge das Niveau haben sollen, wie es an Weiterbildungsinstituten für Psychotherapie und Psychoanalyse geboten wird. Also keine Abstriche am Niveau.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass der Termin Mittwochabend für die Veranstaltungen des NLFP nicht zufällig gewählt ist. Er soll an die Mittwochabend-Gespräche zur Zeit Freuds erinnern, wo in einer Männerrunde bei Rauchen und schwarzem Kaffee oftmals erregte Debatten stattfanden. Erst später kamen auch einige Frauen dazu. Die "Protokolle" dieser Gespräche, um einen Freud'schen Lieblingsterminus zu verwenden, sind größtenteils veröffentlicht und zeigen die Spannweite geistiger Problemfelder, die diskutiert wurden (z.B. Zur Genese des Faschismus, Fetischismus - von Freud selber gehalten -, Diskussionen über persönliche Onanieerfahrungen, Lebensbeichten usw.). So finden sich regelmäßig Themen aus Anthropologie, Philosophie, Biologie, Sozialpolitik, Ethik, Sexualaufklärung, Perversionen, Affären, Graphologie, Wahrheit und Lüge, Zeit und Zeitlosigkeit, Tod - und, in Zahl und Intensität hervorragend, wenn auch nicht beherrschend, die Vorträge und Diskussionen über die großen Dichter und Denker. Betrachtet man, wie zahlenmäßig klein diese Gruppe um Freud war, so kann man sich ihrem Ruf der geistigen Potenz und ihres unwiderstehlichen Interesses nur bewundernd anschließen. Nur solange ein solcher Anspruch an die Psychoanalyse aufrechterhalten wird, verdient sie ihren Namen als eine auf den Menschen bezogene Wissenschaft, die ihn von seinen gesamten kulturellen Entwicklungen aus begreift, also aus seinem individuellen Erziehungsschicksal und gesellschaftlich-kulturellen Lebensschicksal. Die "Protokolle" der Mittwochabend-Gespräche mahnen dies als Verpflichtung der Psychoanalyse an. In diesem Sinn will auch das NLFP einen Beitrag, wenn auch nur einen kleinen, zu einem besseren Menschenverständnis leisten, und das gerade für Laien, also für Nichtfachleute.

Vereinsdaten

Die ersten Veranstaltungen fanden im Frühjahr 1993 statt. Die Gründung des gemeinnützigen Vereins und die Eintragung ins Registergericht erfolgten 1997. Der Verein umfasst zurzeit ca. 60 Mitglieder und zählt mehr als 400 Interessenten zu seinen Freunden. Die Besuche der regulären Vorträge bzw. Seminare sind für Mitglieder kostenlos. Sonderveranstaltungen werden vom Verein meist bezuschusst.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler für Neuigkeiten und Informationen aufgenommen werden wollen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an psychoanalyse.laienforum@freenet.de. Unsere Website finden Sie über den Link www.psychoanalyse-laienforum.de.